

An die Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81667 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering / Riem / Messestadt**

**Herbert Danner
Dr. Susanne Weiß**
Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain,
Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam,
Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken**
Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

München, den 8. November 2020

Betreff: Naturpädagogik an Grundschulen rund um den Riemer Park

Antrag:

Der Bezirksausschuss 15 billigt die Übermittlung des im Anhang beigefügten Anschreibens an die neun Grundschulen des Bezirks sowie den darin vorgeschlagenen Besuch interessierter Delegierter aus dem Bezirksausschuss in den Direktoraten der Schulen zur gemeinsamen Besprechung naturpädagogischer Anliegen und Möglichkeiten der Unterstützung durch den Bezirksausschuss.

Begründung:

In seiner regelmäßigen Beschäftigung mit Anliegen des Natur- und Klimaschutzes befürwortet der Bezirksausschuss den Einbezug aller Generationen, besonders derer, die durch die Entwicklung von Umwelt und Klima langfristig betroffen sind.

Gerne möchte der Bezirksausschuss daher mit den rund um den Riemer Park gelegenen Grundschulen ins Gespräch kommen, um einerseits Möglichkeiten zum Einbezug der Naturlandschaft des Parks in den Unterricht aufzuzeigen und andererseits den Bedarf an organisatorischer und finanzieller Unterstützung für naturpädagogische Projekte von Seiten der Schulen abzufragen.

Für einen Einbezug des Parks in den Unterricht sprechen zahlreiche Berührungspunkte mit dem Lehrplan der Grundschule:

„Die Themen Umweltbildung und Globales Lernen sind als zentrale Querschnittsthemen allen Lernbereichen des Heimat- und Sachunterrichts eingeschrieben. Im Rahmen dessen erwerben die Kinder Kompetenzen, die sie befähigen, nachhaltige Entwicklung als solche zu erkennen und sie nach Möglichkeit aktiv mitzugestalten. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren z.B. den Umgang mit Wasser, die Lebensbedingungen von Menschen weltweit, die Bereitstellung/Umwandlung und Nutzung von Energie, die Herstellung von Lebensmitteln oder die Nutzung von Lebensräumen immer auch unter der Perspektive, was Einzelne zum Erhalt und Fortbestand unserer Lebensgrundlagen tun können, sodass auch die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen weltweit gesichert sind. Damit eng verbunden sind auch Fragen des persönlichen Konsums und der eigenen Beeinflussbarkeit, z.B. durch Werbung.“¹

1 <https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachprofil/grundschule/hsu> (Zugriff vom 1. November 2020)

Viele der im Lehrplan der Grundschule, besonders in der dritten Jahrgangsstufe, genannten Themen können in unterschiedlichen Bereichen des Parks anschaulich erfahren werden: die Pflege von Waldgrundstücken, das Leben von Tieren und Pflanzen in den Biotopen des Parks, die Qualitätssicherung der Wasserqualität im Riemer Badensee durch den Betrieb von drei Grundwasser-Förderpumpen, regenerative und nachhaltige Energiegewinnung durch die Geothermieanlage am De-Gasperi-Bogen, die Gewinnung von Honig in den aufgestellten Bienenstöcken, das Problem des Müllaufkommens und die Versuche der Müllbeseitigung im und um den Park und weitere Themen mehr.

Wir sind in Kenntnis, dass in den vergangenen Jahren in einzelnen Klassen immer wieder das eine oder andere Projekt unter Einbezug des Parks unternommen wurde. Gerne möchten wir grundsätzlich alle fünf um den Park liegenden Grundschulen auf die Möglichkeiten hinweisen, die der vor den Schultüren liegende Park zu einem anschaulichen Unterricht bietet, und zu einem Austausch der Kenntnisse durch die Schulen untereinander anregen, um eine mit Wertschätzung verbundene regelmäßige Nutzung des Parks zu etablieren.

Damit verbunden möchten wir den Schulen unsere Unterstützung zusichern, sei es in der Vermittlung von Kontakten mit städtischen Behörden wie dem Betrieb für Abfallwirtschaft, den Stadtwerken, dem Gartenbauamt oder mit Naturschutzverbänden wie dem LBV oder dem BUND Naturschutz. Zugleich sind wir interessiert an den jeweiligen besonderen Problemen und Wünschen im Blick auf naturpädagogische Anliegen, zu deren Lösung der Bezirksausschuss vielleicht beitragen könnte.

Beginnen würden wir unsere Besuche wohl mit den drei Schulen rund um den Riemer Park (Astrid-Lindgren-Grundschule, Grundschule in der Lehrer-Wirth-Straße und Grundschule am Lehrer-Götz-Weg) und uns dann zu der etwas ferner gelegenen Grundschule am Ilse-von-Twardowski-Platz in Riem und den Truderinger Grundschulen an der Forellenstraße, an der Feldbergstraße, an der Markgrafenstraße und die Turnerschule vorarbeiten.

Wir freuen uns, wenn sich Mitglieder aus anderen Fraktionen unseren Besuchen anschließen.

Initiative: Dr. Ruth Pouvreau und Susanne Weiss, Herbert Danner, Eva Döring, Elise Pouvreau

Schuladresse

München, den x. November 2020

**Vorschlag eines Besuchs von Mitgliedern des Bezirksausschusses 15
zur gemeinsamen Besprechung naturpädagogischer Lerninhalte
und Möglichkeiten der Unterstützung durch den Bezirksausschuss**

Sehr geehrte/r Herr/Frau Direktor/in,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer des Heimat- und Sachkundeunterrichts,
im Bezirksausschuss 15 Trudering/Riem beschäftigen wir uns regelmäßig mit Anliegen des Natur- und Klimaschutzes. Dabei liegt uns der Einbezug aller Generationen am Herzen, besonders derer, die durch die Entwicklung von Umwelt und Klima langfristig betroffen sind.

Gerne möchte der Bezirksausschuss daher mit Ihnen wie den anderen rund um den Riemer Park gelegenen Grundschulen ins Gespräch kommen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit anzudenken. Von unserer Seite möchten wir Sie gerne zum Einbezug der Naturlandschaft des Parks in den Unterricht ermutigen und andererseits Ihren Bedarf an organisatorischer und finanzieller Unterstützung für naturpädagogische Projekte in Erfahrung bringen.

Für einen Einbezug des Parks in den Unterricht sprechen zahlreiche Berührungspunkte mit dem Lehrplan der Grundschule:

Viele der im Lehrplan der Grundschule, besonders in der dritten Jahrgangsstufe, genannten Themen können in unterschiedlichen Bereichen des Parks anschaulich erfahren werden: die Pflege von Waldgrundstücken, das Leben von Tieren und Pflanzen in den Biotopen des Parks, die Qualitätssicherung der Wasserqualität im Riemer Badesee durch den Betrieb von drei Grundwasser-Förderpumpen, regenerative und nachhaltige Energiegewinnung durch die Geothermieanlage am De-Gasperi-Bogen, die Gewinnung von Honig in den aufgestellten Bienenstöcken, das Problem des Müllaufkommens und die Versuche der Müllbeseitigung im und um den Park und weitere Themen mehr.

Wir sind in Kenntnis, dass in den vergangenen Jahren in einzelnen Klassen immer wieder das eine oder andere Projekt unter Einbezug des Parks unternommen wurde. Gerne möchten wir grundsätzlich alle um den Park liegenden Grundschulen auf die Möglichkeiten hinweisen, die der vor den Schultüren liegende Park zu einem anschaulichen Unterricht bietet, und zu einem Austausch der Kenntnisse durch die Schulen untereinander anregen, um eine mit Wertschätzung verbundene regelmäßige Nutzung des Parks zu etablieren.

Damit verbunden möchten wir Ihnen gerne unsere Unterstützung zusichern, sei es in der Vermittlung von Kontakten mit städtischen Behörden wie dem Betrieb für Abfallwirtschaft, den Stadtwerken, dem Gartenbauamt oder mit Naturschutzverbänden wie dem LBV oder dem BUND Naturschutz. Zugleich sind wir interessiert an Ihren besonderen Problemen und Wünschen im Blick auf naturpädagogische Anliegen, zu deren Lösung der Bezirksausschuss vielleicht beitragen könnte.

Über eine Einladung zu einem Gespräch von Ihrer Seite würden wir uns sehr freuen, über eine längerfristige gute Zusammenarbeit umso mehr!

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Ziegler, Vorsitzender des Bezirksausschusses 15 Trudering/Riem

Dr. Ruth Pouvreau, Susanne Weiss, Elise Pouvreau *und alle weiteren an diesem Projekt interessierten Mitglieder des BA 15 (Wer mag mitkommen?)*